

Die Posaune & das Tenorhorn /Bariton



Das Tenorhorn oder Bariton ist ein weit mensuriertes konisches Blechblasinstrument mit drei oder 4 Ventilen. Das Tenorhorn gehört zu der Familie der BÜgelhörner.

Das Tenorhorn schließt die Lücke zwischen der tiefen Lage der Blechblasinstrumente (Tuba) und der hohen Lage (Trompete/Flügelhorn). Das Tenorhorn ist bekannt und beliebt durch seinen weichen und harmonischen Klang.

Es erfüllt vor allem im Blasorchester wichtige Aufgaben, aber auch in verschiedenen Ensembles und vor allem in der Volksmusik ist das Tenorhorn bzw. Bariton unersetzlich.

INFO:

Lernalter: ab 9 Jahre

Leihinstrumente vorhanden

Anwendungsbeispiele:
Solistisch (mit Begleitung)

Kammermusikalisch im
Ensemble:
Posaunenquartett
Bläsermusik

Blasorchester,
Schulorchester,
Sinfonieorchester
Big Band
Jazz
Volksmusik

Die Posaune entstand in der jetzigen Form bereits im Jahre 1450 und zählt daher zu den ältesten Blechblasinstrumenten.

Die Posaune besteht aus einem S-förmig gebogenen zylindrischen Rohr. Der Ton klingt dadurch härter als jener der BÜgelhorninstrumente.

Die verschiedenen Tonhöhen werden nicht durch das Drücken der Ventile erzeugt, sondern durch das Verschieben des Zuges. Deshalb wird die Posaune auch als Zugposaune bezeichnet.

Es gibt verschiedene Größen der Posaune angefangen bei der Sopranposaune und der Altposaune. Die am meisten verwendete ist die Tenorposaune. Weiters gibt es noch die Bassposaune und die Kontrabassposaune.

Die Posaune wird sehr viel solistisch eingesetzt, eignet sich aber auch hervorragend für das Spiel in verschiedenen Besetzungen wie Quartett und Quintett weiters auch im Blasorchester und Sinfonieorchester. Aber auch im Jazz und in der Bigband ist die Posaune ein sehr wichtiges und gefragtes Instrument.



Kontaktieren & gleich Probieren!